

Bürger-Energie-Gemeinschaft (BEG)

Sonnen Allianz



BÜRGER ENERGIE GEMEINSCHAFT
SONNEN ALLIANZ



Warum Sie mit Ihrer Ökostromanlage bestens in der BEG Sonnen Allianz aufgehoben sind

Wenn Sie Ökostrom erzeugen – egal, ob mit einer Photovoltaik-Anlage, einem kleinen Wasserkraftwerk oder mittels Biomasse, dann ist Ihr Eintritt in eine Bürger-Energie-Gemeinschaft auf alle Fälle eine Überlegung wert: Denn Sie können Ihren Strom in Ihrer Nachbarschaft oder Ihrer Gemeinde zu gemeinsam festgelegten Bedingungen teilen.

Oder zum Beispiel gemeinsam mit Ihrer Nachbarschaft eine gemeinsame Anlage zu günstigeren spezifischen Kosten errichten, als wenn jeder für sich eine kleine Anlage baut.

Wie das geht und was es für Sie zu wissen gilt, das haben wir in diesem Factsheet zusammengestellt.

Drei Begriffe zum Einstieg

- 1. Bürger-Energie-Gemeinschaften (BEG):** Sie sind über die sogenannten „Netzebenen“ im Stromnetz regional beschränkt.
- 2.** In einer **BEG** können Sie ihren Strom anderen Teilnehmern zur Verfügung stellen.
- 3.** Preisstabilität ist das A & O in der Bürger Energie Gemeinschaft. Sie sind nicht von Börsen Abhängig, sondern können mit Fixpreisen beim Einspeisen und Beziehen kalkulieren und den regional erzeugtern Ökostrom der Mitglieder nutzen.



Prosumer – was ist das?

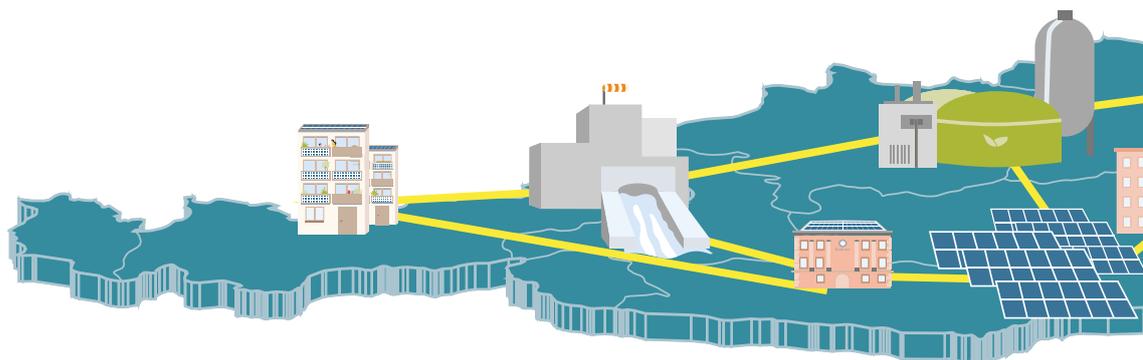
„Prosumer“ setzt sich zusammen aus „Producer“ (also Produzent:in) und „Consumer“ (also Konsument:in) und bedeutet nichts anderes, als dass Sie sowohl Strom produzieren als auch konsumieren. Oder eben Ihren eigenen Überschuss-Strom in die BEG einspeisen und selbst auch Strom aus der BEG beziehen, wenn Ihre PV-Anlage (oder andere Ökostromanlage) keinen oder zu wenig Ertrag im Vergleich zu Ihrem momentanen Verbrauch liefert.

Fall 1: Ihre Ökostromanlage liefert mehr Strom, als Sie selbst gerade brauchen: Überschuss geht in die BEG und was dort nicht verbraucht wird, an Ihren Abnehmer (Energieversorger oder OeMAG).

Fall 2: Ihre Ökostromanlage liefert weniger Strom, als Sie selbst gerade brauchen: Sie beziehen den Strom aus der BEG oder – falls dort nicht ausreichend vorhanden – von Ihrem Energieversorger.

Warum soll ich an einer BEG teilnehmen?

- 1.** Sie können Ihren selbst produzierten Strom mit Ihrer Nachbarschaft/Gemeinde teilen – und zwar zu festgelegten Bedingungen. (Fixpreisen)
- 2.** Sie verringern den Strombezug bei Ihrem Stromlieferanten, da Sie als Prosumer auch Strom aus der BEG beziehen können.
- 3.** Die BEG erspart möglicherweise die Investition in einen eigenen Stromspeicher.
- 4.** Innerhalb der BEG gibt's eine hohe Preisstabilität und der Preis wird fixiert.
- 5.** Haushalte ohne Erzeugung freuen sich über den lokalen, grünen Strom.
- 6.** Die BEG reagiert flexibel auf Weiterentwicklungen z. B. rund um die Elektromobilität.



Ausgewählte Fragen & Antworten



Wie wird der Strom bilanziert, verteilt und abgerechnet?

Stromerzeugung und -verbrauch innerhalb der BEG wird viertelstundengenau erfasst und gegenübergestellt. Der erzeugte Strom wird dabei nach einem vereinbarten Schlüssel unter den zeitgleichen Verbrauchern aufgeteilt. Nicht innerhalb der BEG verbrauchter Strom wird an den Energieversorger oder die OeMAG verkauft, ein zusätzlicher Bedarf vom Lieferanten bezogen. Diese Werte muss der Netzbetreiber erfassen und der BEG zur Verfügung stellen. Die Abrechnung erfolgt durch die BEG, dies rechnet alles ein Dienstleister völlig transparent ab. Die Mitglieder haben damit keine Arbeit.

Welchen Preis erhalte ich in der BEG für meinen Strom?

Wachstum

Mitglieder werben Mitglieder.
Das ist das Grundmotto einer
Bürger Energie Gemeinschaft.

Helfen Sie in Ihrer Region
anderen durch Erweiterung
der Energie Gemeinschaft

Der Preis für den eingespeisten und bezogenen Strom wird in jeder EEG individuell vereinbart. je nach Angebot/Nachfrage können die Preise angepasst werden. Durch den eigens erzeugten Strom kann sich die BEG ein Stück weit vom Markt abkoppeln. Es entsteht ein finanzieller Spielraum. Der ermöglicht langfristig eine höhere Abgeltung als durch den Energieversorger oder die OeMAG und/oder niedrigere Kosten für den Bezug.

Gehört meine Ökostromanlage dann der BEG?



Nein, die Anlage bleibt in Ihrem Besitz. Allerdings müssen Sie der BEG eine sogenannte „Betriebs- und Verfügungsgewalt“ übertragen. Was nach einem Ungetüm klingt, bedeutet in der Praxis, dass Sie etwa den Überschussstrom einer PV-Anlage der BEG zur Verfügung stellen müssen, bevor Sie ihn an Dritte (z.B. OeMAG oder Energieversorger) verkaufen - die BEG hat also quasi ein „Vor-recht“ auf den Strom, den Sie produzieren aber nicht selbst verbrauchen. Ob die BEG Einfluss auf den Betrieb Ihrer Anlage nehmen kann/soll, wird vertraglich vereinbart. Abgesehen davon kann die BEG auch selbst Anlagen errichten, die sich dann auch in Ihrem Besitz befinden.



Habe ich Einstiegs Kosten?

Nein, sie treten der BEG bei und können sofort von den Strompreisen beim Einspeisen und / oder Beziehen profitieren.

Tipps

Sie hängen in einem Vertrag mit hohem Fixtarif und können den Anbieter nicht wechseln. Dann treten Sie der BEG bei und beziehen Sie zuerst den günstigen Strom. Der Bezug aus der BEG hat immer Vorrang und reduziert den Verbrauch bei Ihrem Stromlieferanten. Kurz gesagt, es verhält sich genauso als ob Sie selber eine PV Anlage besitzen.



Standardszenarien

Ich habe eine PV-Anlage

Dann können Sie den Strom, den Sie nicht selbst verbrauchen können, zu langfristig attraktiven Konditionen an die Mitglieder abgeben.

Ich möchte eine PV-Anlage bauen

Mit der BEG im Rücken können Sie die Anlage schön groß bauen und die gesamte Dachfläche ausnutzen. Den überschüssigen Strom liefern Sie primär an die BEG, und wenn Sie später einmal ein E-Auto anschaffen, haben Sie dann auch ausreichend PV-Kapazitäten, um es mit eigenem Strom zu laden.

Ich habe eine PV-Anlage mit Stromspeicher. Was bedeutet das für mich?

Wenn sie einen Stromspeicher besitzen, werden sie möglicherweise nur wenig Energie aus der BEG beziehen, da Sie höchstwahrscheinlich bereits einen großen Teil Ihres Strombedarfs mit PV-Strom abdecken. Meist produzieren aber auch Anlagen mit Batteriespeicher einen Überschuss, den sie natürlich an die BEG weitergeben können.

Ich habe ein Kleinwasserkraftwerk oder ein BHKW (Biogas, Holz)

Dann nimmt Sie die BEG mit Handkuss, denn Sie liefern Strom, wenn die meisten Einspeiser (PV-Anlagen) es nicht tun: rund um die Uhr, bei Sonne oder Regen, im Sommer wie im Winter. Und erhalten dafür einen fairen und langfristig stabilen Preis.



BEG Sonnen Allianz

Die Beratung und Begleitung rund um die Energiegemeinschaften ist ein Zentrales Thema der Bürgerenergie Gemeinschaft Sonnen Allianz.

Ihr persönlicher Berater in Sachen Energie Gemeinschaft:



LAND KÄRNTEN



Gefördert von:

 Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

